

Vorwort	9
1 Empfehlungen, Richtlinien und Unterrichtsmaterialien im Licht der Sprachwissenschaft	13
1.1 <i>Gesprochene und geschriebene Sprache</i>	13
1.11 Hören und Sprechen	15
1.12 Der Dialog und die Grenzen seiner Lehrbarkeit	17
1.2 <i>Zwei französische Schulgrammatiken im Vergleich</i>	19
1.21 Bemerkungen zur Darstellung der gesprochenen Sprache in der <i>Französischen Sprachlehre</i> von Klein & Strohmeier ..	19
1.22 Bemerkungen zur Darstellung der gesprochenen Sprache in der <i>Französischen Grundgrammatik</i> von Klein & Kleincidam	23
1.3 <i>Schulgrammatiken und Sprachrealität: Numerusmarkierung, Fragesätze und die phrase segmentée in der Französischen Grundgrammatik und der Französischen Sprachlehre.</i> ...	26
1.31 Numerusmarkierung	26
1.32 Fragesätze	29
1.33 Die <i>phrase segmentée</i>	33
1.34 Ausblick	35
1.4 <i>Das niveau-seuil: Anspruch und Wirklichkeit</i>	36
1.5 <i>Abschließende Notizen zu den Begriffen Situation und Kommunikationsfähigkeit in Empfehlungen, Richtlinien und Forschung</i>	38
2 Die Verwendbarkeit linguistischer Theorien und ihre Vereinbarkeit mit didaktischen Anforderungen	42
2.1 <i>Allgemeine Perspektiven</i>	42
2.2 <i>Einflüsse der wissenschaftlichen Grammatik und der linguistischen Pragmatik auf den Fremdsprachenunterricht</i> ...	43
2.21 Einflüsse auf der Ebene der faktischen Resultate einzel-sprachlicher Beschreibung	43

2.22	Einflüsse auf anderen Ebenen	
2.221	Amerikanischer Strukturalismus und Grammatikunterricht	50
2.2211	Linguistische Beschreibungsprozeduren und unterrichtliche Übungsformen	51
2.2212	Darstellung grammatischer Phänomene in Schülergrammatiken	58
2.2213	Einwände gegen die Patternübung	62
2.222	Versuche zur Anwendung der generativen Grammatik im Fremdsprachenunterricht	71
2.223	Die Bedeutung anderer linguistischer Richtungen für den Fremdsprachenunterricht	78
2.224	Pragmalinguistik, kommunikative Grammatik und Pragmadidaktik	79
2.3	<i>Einflüsse der Sprachwissenschaft auf die Wortschatzarbeit</i>	86
2.31	Probleme der Selektion	87
2.32	Die Semantisierung lexikalischer Einheiten	88
2.33	Die Berücksichtigung paradigmatischer und syntagmatischer lexikalischer Relationen	91
2.4	<i>Einflüsse der Phonetik und der Phonologie auf die Ausspracheschulung</i>	93
2.41	Phonetik, Fremdsprachenunterricht und das Dilemma der Ausspracheschulung	94
2.42	Die Verwendbarkeit phonologischer Theorien in der Ausspracheschulung	99
2.43	Zur Methodik des Ausspracheunterrichts	100
3	Psycholinguistik, kontrastive Sprachwissenschaft und Fehleranalyse	103
3.1	<i>Die veränderte Haltung der Fremdsprachendidaktik dem Fehler gegenüber</i>	103
3.2	<i>Das Prinzip der Fehlervermeidung im audiolingualen Unterricht im Licht neuerer Auffassungen vom Zweitspracherwerb</i>	104
3.21	Die Sicht des Fehlers im audiolingualen Unterricht	104
3.22	Neuere psycholinguistische Untersuchungen zum Zweitspracherwerb	106
3.221	Der Erwerb grammatischer Morpheme	107

3.223	Generelle Lernstrategien	112
3.224	Schlußfolgerung	116
3.3	<i>Das Problem der Erklärung und Voraussage von Fehlern</i> .	116
3.31	Fehlererklärung und -voraussage auf der Grundlage der Transfer-Theorie aus der Sicht der Vertreter des audio-lingualen Unterrichts	117
3.311	Die Rolle der kontrastiven Linguistik bei der Fehlervoraussage	119
3.312	Die Frühphase der kontrastiven Linguistik	119
3.313	Spätere Entwicklungen	123
3.314	Der Einfluß der kontrastiven Linguistik auf die Produktion von Lehrmaterialien in Deutschland	129
3.32	Die Schwächen der Auffassung von Fehlervoraussage und -erklärung auf der Grundlage der Transfer-Theorie und der kontrastiven Linguistik.	130
3.321	Schwächen der Transfer-Theorie	131
3.322	Schwächen der »starken« Hypothese der kontrastiven Linguistik	133
3.33	Der Weg der Fehleranalyse	137
3.331	Interimssprachen	138
3.332	Feststellung relativer Fehlerhäufigkeiten	140
3.333	Probleme bei der Fehlerfeststellung	142
3.334	Fehlerklassifizierung	143
3.335	Beispiel für eine Fehlerklassifizierung: Lexikalische Fehler	145
3.336	Fehlergewichtung	147
4	<i>Das Lehrwerk als Gegenstand von Kritik, Analyse und Forschung</i>	149
4.1	<i>Drei Stufen der Lehrwerkbetrachtung</i>	149
4.2	<i>Kriterien zur Lehrwerkbeurteilung</i>	153
Ausblick		173
Anmerkungen		176
Literaturverzeichnis		178
Sachregister		197